



# Lust & Leute

**Aus der WDR-Kabine**

**Schützen und Karneval**

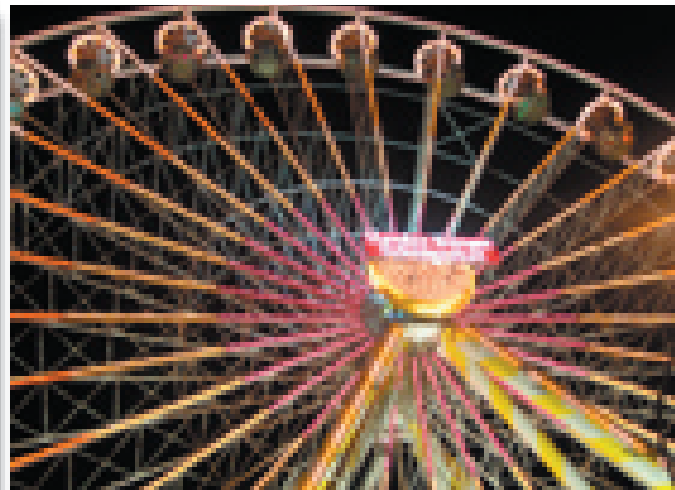
**Manöverkritik**

**Mundart-Rekeleien**



Magazin des Neusser Schützenlustzuges  
Papas Stolz für Freunde und Mitmarschierer  
**No die Dag 2009**

Vl. Jahrgang, Nr.2





## Ein erstklassiges Trefferbild.

Kaufen wo der Service stimmt. Ganz gleich, ob Sie einen Neu-, Jahres-, bzw. Gebrauchtwagen suchen, ein Ersatz- oder Zubehörteil benötigen oder Sie Ihr Fahrzeug professionell warten möchten. Der Weg zu uns lohnt sich. **Wir wünschen allen Bürgern und Schützen viel Spaß beim Schützenfest.**

Mercedes-Benz

**Kniest III** Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf, Service und Vermittlung

Neuss, Moselstraße 6, 41464 Neuss, Telefon 02131 9428-0, Dormagen, Kieler Straße 26, 41540 Dormagen, Telefon 02133 5009-0, info@autohaus-kniest.de, www.autohaus-kniest.de



### Inhalt

Beeindruckende Dimensionen	S. 4
Herausforderungen für Promis	S. 10
Aus der WDR-Kabine	S. 14
Karneval und Schützenfest	S. 18
Manöverkritik	S. 25
Was gibt's Neuss?	S. 28
Die Spetz en der Wooschpell	S. 30
Corps-Siegetreffen	S. 32
Carmen Kolumna berichtet	S. 34
Fahnenschwenker suchen	S. 38
Die Fahnen des Corps	S. 41
Rauchkultur - Genusskultur	S. 42
Impressionen	S. 44
Ergebnisse Corpsschießen	S. 46

### Liebe Lust und Leute-Leser,.

Wieder ist ein schönes Schützenfest uns nur noch in der Erinnerung treu. Bis auf den Kirmes-Dienstag wurde das Königspaar und seine Schützen mit Sonne, Sommer und Harmonie satt gesegnet. Auch das Komitee, so jedenfalls Komiteemitglied Martin Flecken im "Lust-und Leute"-Gespräch, hatte am großen vaterstädtischen Fest 2009 (fast) nichts auszusetzen. Der für Dienstag nachmittag geplante Versuch eines veränderten Marschweges muss allerdings im

nächsten Jahr wiederholt werden. Dank des Regens und der dezimierten Regimentsstärke konnten hier keine verlässlichen Erkenntnisse gewonnen werden. Auch über die Manöverkritik der Schützenlust berichten wir selbstverständlich, genauso wie über die jüngsten Neuigkeiten unserer Jüngsten aus dem Edelknaben-Korps. Wir beleuchten die neuen beruflichen Perspektiven bekannter Neusser Schützen, blicken mit Herbert Breidenbach hinter die Kulissen der WDR-Übertragung und spüren Verbindendem und

Trennendem zwischen Winter- und Sommerbrauchtum nach. Natürlich darf der scharfzüngige weibliche Blick von Karla Kolumna auf das "Spiel der Männer" nicht fehlen, genauso wie Mundart-Rekeleien eines Ehrenmajors und zahlreiche Impressionen aus von den letzten Tagen im August. Das wir die tollen Angebote unserer Inserenten unseren Lesern wie stets wärmstens anempfehlen, versteht sich von selbst. *Viel Spaß bei der Lektüre dieser Ausgabe wünscht die Lust und Leute-Redaktion*



# Beeindruckende Dimensionen des Festes

Schützenfest-Bilanz 2009 des Komitees / Dialog mit Kölner Festkomitee vereinbart / Von Notker Becker, Fotos Norbert Küpping



Die Regimentsspitze hat alles fest im Blick

Friede, Freude, Reibekuchen – die Bilanz des Komitees zum abgelaufenen Schützenfest fällt ausgesprochen positiv aus. „Harmonische Stimmung, fröhliche Bälle, (fast) komplett gelungene Umzüge, keine Zwischenfälle – was will man mehr“, resümiert Komitee-Mitglied Martin Flecken, Chef der Ablaufkommission, die Schützenfesttage 2009.

Auch mit den Ehrengästen hätte man in diesem Jahr ein glückliches Händchen gehabt, mit Markus Ritterbach, dem Präsidenten des Festkomitees Kölner Karneval sei sogar ein institutionalisierter „Komitee-Dialog“ vereinbart worden.

„Herr Ritterbach war schon beeindruckt, welch eine Dimension das Neusser Schützenfest hat“, so Martin Flecken. Sicherheitsfragen, Marketing- und Sponsoring-Konzepte und Erfahrungsaustausch über die Zusammenarbeit mit dem WDR sind demnach nur einige der Punkte, die nun auf

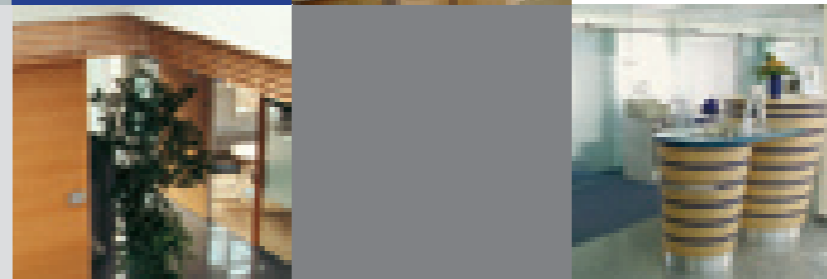


## KONZEPTION KOORDINATION REALISATION



PRAXISRÄUME

- Autohaus Mercedes Kniest
- Kreissparkasse Düsseldorf
- Raiffeisenbank Erkelenz
- Sparda-Bank Köln
- St. Antonius-Wohnheim Vreden
- Volksbank Düsseldorf Neuss
- Finanzkaufhaus Düsseldorf
- Hoffmann Verpackungen



BÜRORÄUME



BANKEN

## Überzeugende Innenraumgestaltung

für Banken, Praxen, Büros und Wohnbereiche gehören zum Leistungsspektrum von FRIES INNENAUSBAU – von der Planung bis zur Fertigung. So entstehen unverwechselbare, funktionale Interieurs, in denen sich Menschen wohlfühlen.



**FRIES INNENAUSBAU**

Tel. +49(0)211-75 80 776  
kontakt@fries-innenausbau.de  
www.fries-innenausbau.de



der gemeinsamen Agenda der beiden Traditions-Komitees von 1823 stehen.

Wenig Hilfestellung wird Ritterbach allerdings bei der eigentlich schon für dieses Jahr zur Beantwortung vorgesehenen Frage leisten können, ob ein Rückzug des Regimentes zur Wiese, der nicht über den Markt absolviert wird, die Umzüge insgesamt zügiger und somit ohne Stau über die Bühne gehen lassen würde. Der in diesem Jahr für den Dienstag-nachmittag geplante Feldversuch fiel buchstäblich ins Wasser. Der stark verkürzte Rumpf-Umzug im strömenden Regen taugte nicht als Argument in die eine oder andere Richtung.

„Deshalb werden wir dieses Experiment im nächsten Jahr noch einmal wiederholen“, so Martin Flecken. Allerdings ist auch dem Komitee klar, dass bei Erfolg des Dienstag-nachmittag-Experimentes Begehrlichkeiten auch für andere Züge geweckt werden könnten. „Aber das werden wir dann diskutieren, wenn wir Erfahrungswerte haben“, dämpft Flecken zunächst die Erwartungen. „In jeden Fall soll der



Sonntagnachmittags-Umzug auch in Zukunft über den Markt zurückgeführt werden.“ Die Entscheidung am Dienstag-nachmittag trotz des stärker

werdenden Regens den Umzug, wenn auch verkürzt, zu Ende zu führen, verteidigt Martin Flecken. „Wir haben immer gesagt, im Zweifel ziehen wir.“ Natürlich wer-

de es keine Sanktionen für „Regenverweigerer“ geben, allerdings mahnt er im Einklang mit Oberst Heiner Sandmann Toleranz in beide Richtungen an. „Es kann



# Wenn die Möhrchen nicht mehr helfen!



**OPTIK  
MELLENTIN**  
Michael-Franz Breuer  
*Schau mal an!*

Neustraße 18 · 41460 Neuss · T. 0 21 31/22 24 66 · [www.OPTIK-MELLENTIN.de](http://www.OPTIK-MELLENTIN.de)

kggrafik.de

nicht sein, dass Züge, die sich entschlossen haben, trotz des Regens zu ziehen, dann von Zügen, die am Straßenrand stehen, verhöhnt und verlacht werden. Das ist unkameradschaftlich und unwürdig und wird zukünftig auch nicht mehr toleriert.“

Als Sturm im Wasserglas entpuppte sich die im Vorfeld der Schützenfesttage vielfach geäußerte Sorge über das Unfallrisiko durch das unebene Pflaster des frisch modernisierten Hauptstrassenzuges. Martin Flecken: „Selbst alle ‚Jösseleutnants‘ sind ohne

Verletzungen, Stürze oder umgeschlagene Füße heil durch die Stadt gekommen, zumindest ist uns nichts bekannt geworden.“ Wobei der Praxistest des „Jösseleutnants“ Herbert Napp aufgrund der Krankheit des Bürgermeisters „op die Dag“ leider ausfallen

musste ... Auch bei der in diesem Jahr auf den Weg gebrachten Marketing-Offensive (Federführung Christoph Buchbender) sieht sich das Komitee im Business-Plan. Der Verkauf der Schützenfest-Devotionalien (immerhin traf der Stoff-Löwe ob der langen Reise aus seinem Herstellungsland China erst kurz vor dem Fest ein) sei gut angelaufen. Sogar die Erwartungen übertroffen habe das Sponsoring-Konzept für Neusser Firmen und Persönlichkeiten. „Hier sind wir über Plan mit noch Luft nach oben, dies besonders Dank des Einsatzes von Christoph Buchbender und Heinz Welter“, so Martin Flecken erfreut. In diesem Zusammenhang rede man auch über neue Konzepte der Sitzplatz-Vermarktung, um die Lücken gerade auf der großen Tribüne am Zeughaus zukünftig zu schließen.

Auch die Anmerkungen der ausgeschiedenen Majestät Hermann Josef Verfürth zu Festablauf und organisatorischen Verbesserungen wolle man würdigen, allerdings nicht, wie von der Ex-Majestät im „Lust und Leute“-Interview

Seite 8

Generalagentur  
**Axel Spix**  
Versicherungsfachmann

Rubensstraße 2  
41466 Neuss

Telefon 02131 980463  
Telefax 02131 980712  
Mobil 0171 1902912  
E-Mail [axel.spix@rheinland-versicherungen.de](mailto:axel.spix@rheinland-versicherungen.de)

**RheinLand**  
VERSICHERUNGEN

[www.rheinland-versicherungen.de](http://www.rheinland-versicherungen.de)



Seite 9

angeregt, bei der obligatorischen Manöverkritik sondern im individuellen

Gespräch. „Für konstruktive Anregungen sind wir immer dankbar.“



Selbst bei der Parade waren auf der großen Markt-Tribüne nicht alle Plätze besetzt

**DR. HÜSCH  
& PARTNER**  
RECHTSANWÄLTE

Dr. Heinz Günther Hüsich

Mario Meyen  
auch Fachanwalt für Arbeitsrecht

Cornel Hüsich  
auch Fachanwalt für Verwaltungsrecht

Michael Drasdo  
auch Fachanwalt für Miet- und  
Wohnungseigentumsrecht

Hermann Gröhe  
Zulassung ruht

Franz Josef Schmitt

Andreas Bonnen  
auch Fachanwalt für Strafrecht

Wiebke Först  
auch Fachwältin für Miet- und  
Wohnungseigentumsrecht

Martina Groth

Inge Geludemans

41460 Neuss · Markt 21-25  
Eingang »An der Münze«  
Telefon 0 21 31-7 15 30-0  
Telefax 0 21 31-7 15 30-23  
[www.huesch-und-partner.de](http://www.huesch-und-partner.de)  
[info@huesch-und-partner.de](mailto:info@huesch-und-partner.de)



# Neue Herausforderungen für prominente Neusser Schützen

Herman Gröhe neuer CDU-Generalsekretär / Friedhelm Funkel trainiert abstiegsbedrohten Hertha BSC Berlin



Auf einer Pressekonferenz stellt Angela Merkel den neuen CDU-Generalsekretär Hermann Gröhe vor

*Gerne berichten wir in Lust und Leute ab und an über prominente Neusser Zeitgenossen und ihre Beziehung zum Neusser Schützenfest. Zwei von ihnen - Hermann Gröhe und Friedhelm Funkel - wurden nun fast zeitgleich mit neuen, großen beruflichen Herausforderungen konfrontiert.*

Hermann Gröhe, als Staatsminister im Kanzleramt quasi Mi(ni)ster Schützenlust, wurde jetzt von Bundeskanzlerin Angela Merkel in die CDU-Parteizentrale, das Konrad Adenauer-Haus abkommandiert. Hier startet Generalsekretär Gröhe die Mission "40 plus". Denn trotz des schwarz-gelben Wahlsieges bei der Bundestagswahl am 27. September kommen die CDU/CSU mit einem Wahlergebnis von gerade mal 33,8 Prozent inzwischen arg gerupft daher. Der "Status Volkspartei" ist in Gefahr. Da soll der Merkel-Vertraute



„Wenn ich schnell **aus dem Alltag raus** will, dann sicherlich nicht zu Fuß.“

## Ihr Partner vor Ort

**Europcar Autovermietung GmbH  
Agentur Auto Dienst Neuss GmbH  
im Autohaus Mercedes Kniest  
Moselstraße 6  
41464 Neuss  
Tel. 02131 / 120 264**

**Europcar**

YOU RENT A LOT MORE THAN A CAR.

## JUT FÜR NEUSS: Grüner Strom aus einer Hand.



Ab sofort sind die Stadtwerke Neuss auch Ihr Stromversorger. Sie genießen stabile Preise, lokalen Service und ab 2010 auch klimaneutralen Strom. [www.stadtwerke-neuss.de](http://www.stadtwerke-neuss.de)

SWN me:ve:om

Seite 12



Gröhe, seit dem 16. Lebensjahr CDU-Mitglied und mit allen Unions-Gränden auf Du und Du, jetzt christdemokratisches Profil schärfen und neue oder auch enttäuschte alte Wähler hinzu beziehungsweise zurückgewinnen. Klassisches Ziel dabei ist die 40 Prozent-Marke bei Wahlen, über das die Union ihren Anspruch, Volkspartei zu sein, definiert.

Ebenfalls 40 plus ist das Ziel von Friedhelm Funkel. Doch hat Hermann Gröhe dafür gerade mal gut sechs Prozentpunkte zuzulegen, muss der Neusser Fußball-Lehrer dazu weit über 30 Punkte zusätzlich einfahren. Denn als Retter vor dem Abstieg trat der Ex-VfRler jüngst den Trainerjob beim Bundesliga-Schlusslicht Hertha BSC Berlin an - und dazu, so gilt zumindest die Faustregel, sind 40 Punkte nötig, um auf der

sicheren Seite zu sein.

Doch schnell stellte sich heraus, dass dieser Auftrag bei dem desolaten Hauptstadt-Klub, der Anfang November gerade einmal vier Zähler auf seinem Konto hatte, auch zur "Mission Impossible" geraten könnte. Doch gut erholt nach einem fröhlich gefeierten Schützenfest, ausgestattet mit dem "Retter-Gen" aus vorherigen Trainerstationen und typisch rheinischem Optimismus, ist Funkel zuversichtlich, gemeinsam mit dem gebürtigen Düsseldorfer Michael Preetz als Hertha-Manager die "alte Dame" aus der Hauptstadt wieder auf die Erfolgsspur führen zu können.

"Lust und Leute" wünscht jedenfalls den beiden prominenten Neusser "Schützenfest-Botschaftern" viel Erfolg bei ihren neuen, großen beruflichen Herausforderungen.

Jutta Stüsgen  
Steuerberaterin



## No die Dag



An den Tagen der Wonne finden Sie mich am Straßenrand, auf dem Zeltplatz, auf den Tribünen, am Zugweg, auf den Schützenbällen.  
**Ein echt „Nüsser Rösken“ eben!**

Davor und danach bin ich gerne im Büro für Sie da!  
**Meine Dienstleistungen**

- Erstellen von Steuererklärungen und -anmeldungen
- Finanz- und Lohnbuchhaltung (mit Lohn- und Gehaltsabrechnung)
- Erstellen von Jahresabschlüssen
- Vermögensverwaltung
- Testamentsvollstreckung und Nachlassverwaltung
- Steuerberatung in allen Fragen
- Sonstige Tätigkeiten (auf Anfrage)

Fon: 0 21 31 / 66 20 60-0 | Fax: 0 21 31 / 66 20 60-9 | Drususallee 40 | 41460 Neuss | [www.stuesgen.de](http://www.stuesgen.de)



# „Es melden sich Thomas Vogel und Herbert Breidenbach!“

Seit 1999 ist der Versicherungskaufmann der Co-Kommentator in der Sprecherkabine auf dem Neusser Markt

(nb). Er ist die Neusser Stimme bei der Übertragung der Schützenfest-Parade im WDR: Herbert Breidenbach, Schriftführer der Schützenlust und Marschierer im Schützenlust-Zug „Quirinus-Treu“. Seit zehn Jahren bildet der Versicherungs-Kaufmann gemeinsam mit WDR-Redakteur Thomas Vogel ein kongeniales Duo, das nicht nur die Fernsehzuschauer in und um Neuss, sondern via Kabel, Satellit und Internet auch die Zuschauer weltweit mit Informationen, Kuriositäten, Anekdoten und Nachdenklichem während der rund dreistündigen Parade-Übertragung versorgt.

Begonnen hat alles im Frühjahr 1999, als der WDR einen neuen Co-Moderator für die seit 1997 fest im Programm verankerte Live-Übertragung der Geschehnisse auf dem Markt suchte. Schnell fiel der Blick auf den aktiven Heimatfreund mit dem Faible für die Schützenfest-Historie. Doch bevor Breidenbach „live on air“ durfte, musste er zunächst



Die WDR-Sprecherkabine auf dem Markt mit Kommentatoren und Gast .

Foto: Büschgens



in mehrstündiges Casting in den Düsseldorfer WDR-Studios absolvieren. Zu den Bildern einer älteren Parade-Aufzeichnung wurde unter Live-Bedingungen kommentiert. Und sowohl was Stimmklang wie auch Fachwissen anging, bestand der Kommentatoren-Neuling den Härtestest. Seitdem hockt Herbert Breidenbach mit vier Unterbrechungen (so oft wurde die Parade nicht übertragen) am Kirmes-Sonntagmorgen in der geschützten Plexiglasskabine auf dem Markt. Damit er den Zuschauern über den stets gleichen Ablauf allerdings Jahr für Jahr auch neue Aspekte berichten kann, ist er inzwischen von Januar bis Dezember unterwegs. „Das Schöne an dieser Aufgabe sind die Einladungen der anderen Korps und Züge, bei denen ich viele neue Aspekte über das bunte Schützenleben in dieser Stadt erfahren habe“, so Breidenbach. Diese Eindrücke werden dann kurz notiert und fließen vor dem Fest in den zahlreichen Vorbereitungsrounds mit dem WDR-Team als Ideen entweder für Einspielfilme, Kommentare oder Interviews ein. „Kurz vor Kirmes ist es schon

ein ziemlicher Stress. So rund 20 Stunden Vorbereitungs- und Redaktionstreffen fallen schon an – zumal beim WDR in den letzten Jahren die Redaktionscrew oft wechselte. „Da muss dann manchmal noch einmal die Frage geklärt werden, ob die Schützen denn nun von unten nach oben oder von oben nach unten über den Markt marschieren.“ Zur ganz persönlichen Vorbereitung schaut der Co-Kommentator dann natürlich auch noch einmal in Josef Langes Standard-Werk „Bürger- und Bürgerssöhne“ – „obwohl ich es eigentlich inzwischen wirklich auswendig kann“. Ergebnis: „Es ist wie bei einer Prüfung. Man hat 100 Prozent gelernt, aber braucht maximal zehn Prozent. Wobei Herbert Breidenbach der trotz des Bemühens um stets neue Aspekte oft geäußerte Vorwurf „Ihr erzählt ja doch jedes Jahr das Gleiche“ nur bedingt trifft. „Der kommt in der Regel von Neusserinnen und Neussern, die vergessen, dass die Übertragung hauptsächlich für Zuschauer überall in Deutschland gemacht wird, die zum einen jedes Jahr wech-

seln und zum anderen das Neusser Schützenfest kaum kennen. Außerdem hat sich die Sendung sehr gewandelt. Mit den Einspielfilmen und den Interviews ist sie wesentlich bunter geworden“, so

Herbert Breidenbach. Gleich im ersten Jahr erlebte der Fernseh-Frischling eine seiner schwärzesten Kommentatoren-Stunden. Stolz hat er schon öfters sein Premieren-Publikum auf



Thomas Vogel und Herbert Breidenbach.

Foto: Atelier Bathe







seinen Zug „Quirinus-Treu“ hingewiesen. Doch als dieser dann endlich über den Markt marschierte, hatten sich dessen Zugreihen aus heute unerheblichen Gründen doch deutlich gelichtet. Der Breidenbach-Kommentar: „Darüber wird noch zu reden sein“, und der ungeschickte Versuch einiger „Quirinus-Treuen“, dann doch noch mit einem anderen Zug über den Markt zu kommen führte zu einem – freundlich umschriebenen – intensivem Gedankenaustausch zwischen Zug- und Korpsführung. Vergeben und vergessen.

Genauso wie die körperliche Pein, die den Kommentator in einem der Anfangsjahre plagte, als der am Morgen vor Aufregung zuviel getrunkene Kaffee während der Übertragung arg auf die Blase drückte und Erleichterung erst nach der Parade möglich war. Da können Scheibenschützen auf einmal sehr langsam marschieren ...

Inzwischen ist Routine eingekehrt, auch schwere technische Probleme wie vor zwei Jahren bringen das eingespielte Kommentatoren-Duo nicht mehr aus der Ruhe. Da schweift dann schon manchmal

der wehmütige Gedanke an die Zugkameraden, die nach dem Fackelzug noch feiern, während man selbst schon im Bett liegt, um am Sonntagmorgen ausgeruht zu sein. Oder die entspannt beim Zugfrühstück hocken, während man selbst in der Sprecherka-

bine ein letztes Mal konzentriert vor Sendebeginn seine Notizen durchgeht.

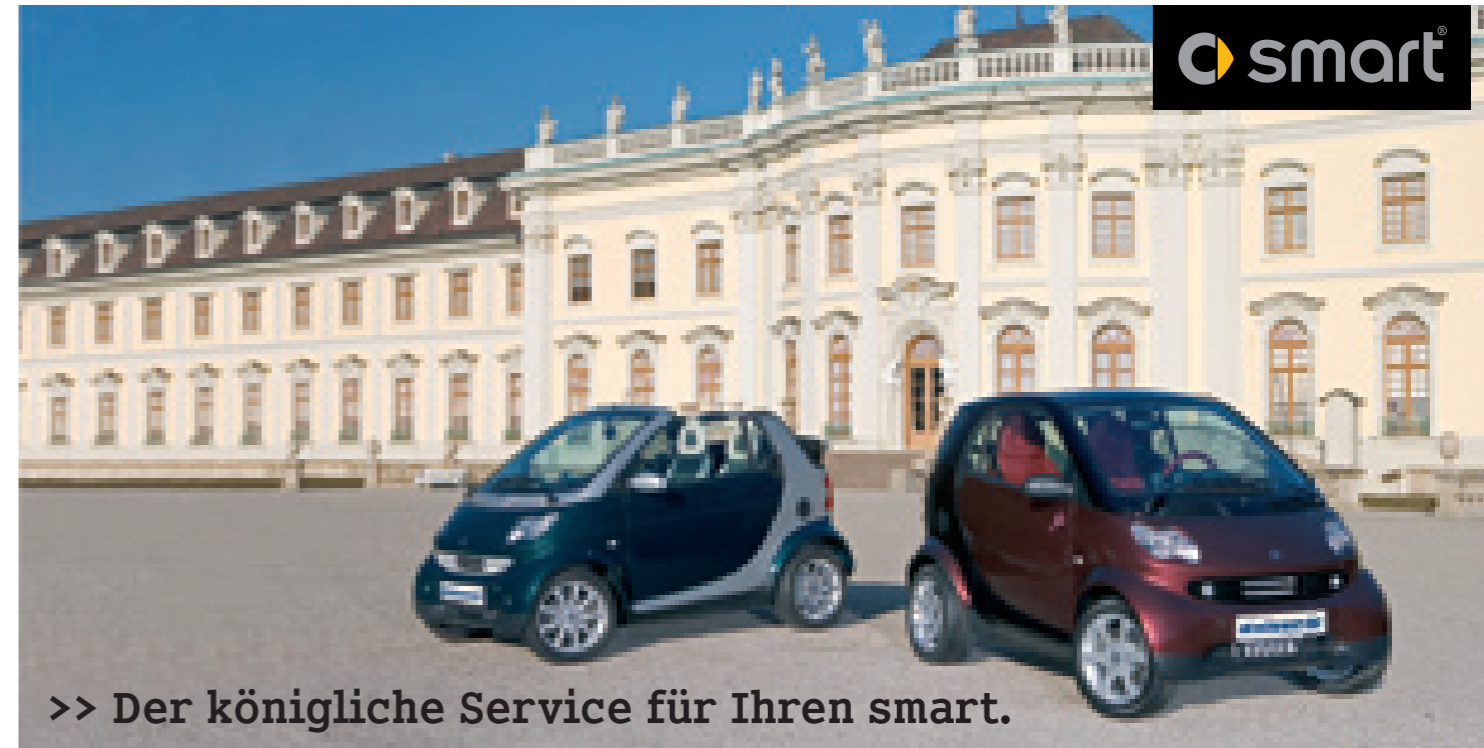
„Das eigentliche Schützenfest beginnt für mich erst so richtig am Sonntagnachmittag“, beschreibt Herbert Breidenbach „seine“ Kirmes. Trotzdem - der

Kommentatoren-Job macht nach wie vor „richtig Spaß“. Und so werden die Fernsehzuschauer wohl auch im nächsten Jahr wieder den bekannten Satz hören: „Vom Neusser Markt melden sich Thomas Vogel und – Herbert Breidenbach.“



Lohn der Arbeit: Einladung zum Königsmahl im Zeughaus.

Foto: Atelier Bathe



>> Der königliche Service für Ihren smart.

**Kniest III**

Autohaus Kniest GmbH,  
Autorisierter Mercedes-Benz & smart Servicepartner  
Moselstr. 6, 41464 Neuss, Telefon 02131 9428-0,  
Kieler Str. 26, 41540 Dormagen, Telefon 02133 5009-0,  
info@autohaus-kniest.de, www.autohaus-kniest.de

## „Trage nie einen Karnevalsorden an der Schützenuniform!“

Erfahrungen eines Schützen im Neusser Karneval / Auszüge aus dem Vortrag „Schützenfest für Anfänger“ von Cornel Hüsch

„Meine Damen und Herren, heute möchte ich mich einem Thema zuwenden, das zu den großen Tabuzonen in Neuss gehört. Captain Kirk auf der Enterprise würde sagen: Wir betreten Galaxien, die nach nie zuvor ein Mensch gesehen hat: Wir bewegen uns im Grenzbereich beschreibbaren Lebens. Wir betrachten gleichsam Parallelluniversen. Mein Thema ist: Erfahrungen eines Schützen in Neusser Karneval.“

Neuss ist eine liebenswerte Stadt. In ihren Mauern leben Menschen, die Spaß am Leben haben und als Rheinländer wissen, wie schön es ist, mit Freunden und Fremden zu feiern und zu lachen. Neuss liegt in einer Zone gemäßigten Klimas, das einen Unterschied zwischen Sommer und Winter macht. Feucht kalte Sommer werden von warm feuchten Wintern abgelöst. Und da hätten wir schon den ersten, aber wesentlichen Unterschied zwischen Karneval und

Schützenfest: Sommerbrauchtum trifft Winterbrauchtum. So unversöhnlich Winter und Sommer im Jahreskreis stehen, so steht das Winterbrauchtum, der Neusser Karneval, dem Sommerbrauchtum, dem Neusser Bürger Schützenfest, aber nicht gegenüber. Anders als bei den Jahreszeiten gibt es in Neuss Mischformen so etwa sommerliches Winterbrauchtum oder winterliches Sommerbrauchtum. In Neuss kann ein aktiver Schütze Prinz Karneval oder ein karnevalbegeisterter Narr auch Schützenkönig werden. Alles darf man in Neuss machen, aber nicht darüber reden, jedenfalls nicht öffentlich. Hinter vorgehaltener Hand, quasi vertraulich, - wenn es das im Rheinland überhaupt gibt - erkennt man die Zusammenhänge. Betrachten wir zunächst die Geschichte, weil das bei Vorträgen immer gut ankommt und den Eindruck der Seriosität und Wissenschaftlichkeit des Redners



Die Karnevalssession hat pünktlich am 11. 11. begonnen. Grund genug für den bipolaren Feierer Cornel Hüsch, seinen Vortrag, den er bei der Heimatfreunde-Veranstaltung Schützenfest für Anfänger 2009 im Rathaus gehalten hat, an dieser Stelle auszugsweise in Schriftform zur Verfügung zu stellen.

vortäuscht. Also ein Stück Geschichte: Der Karneval und das Schützen-



wesen im Rheinland haben zwar unterschiedliche Wurzeln. Beide verbindet aber die Beziehung zu

Mit uns behalten Sie den DURCHBLICK!



Bergheimerstraße 503  
41466 Neuss  
Telefon: 0 2131 - 46 49 28  
[www.sport-look.com](http://www.sport-look.com)

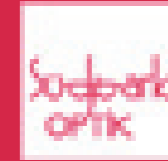


Augenglasbestimmung  
jederzeit- ohne Termin

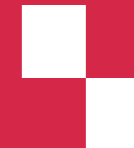
Bei uns können Sie  
die Fassung verlieren-  
wir haben genug Neue!



Sport- und Sonnenbrillen  
In Ihrer individuellen  
Sehstärke



Bergheimerstraße 426 a  
41466 Neuss  
Telefon: 0 2131 - 46 71 36  
[www.suedpark-optik.de](http://www.suedpark-optik.de)



Kontaktlinsenanpassungen  
aller Art

SO SCHÖN kann Brille sein!



kirchlichen Festen und Feiertagen, und, spätestens nach dem Ende der französischen Besatzung des Rheinlandes, auch vergleichbare Strukturen.

Nicht ohne Bedeutung ist dabei, dass das Komitee Kölner Karneval und der Neusser Bürger-Schützenverein im selben Jahr, nämlich im Jahre 1823, gegründet wurden.

Karneval und Schützenfest sind Ausdruck der Freude und der Offenheit des Rheinländers.

Soweit die Wissenschaft, zurück zum schnöden Alltag. Betrachtet man die Äußerlichkeiten von Schützen und Karnevalisten, so kommen interessante Tatsachen zu Tage:

Der Zuschnitt der historischen Uniformen hat starke Ähnlichkeiten. Jedenfalls bei den Gründungskorps in Neuss und Köln. Die im Felde der Ehre und des Vergnügens leicht unpraktische, weiße Hose ist hier wie da zu finden. Weiße Hosen sind wirklich sehr unpraktisch. Für manchen Schützen stellen sie unverbergbar vor seinem Nüsser Rösken das „Tagebuch eines schönen Schützentages“ dar. So verhindert

die schwarze Hose des Schützen manch „peinliche häusliche Befragung“.

Doch zurück zum Vergleich der Äußerlichkeiten:

Der Hang zu funktionslosen Waffen aus Holz und Blech verbindet Karneval und Schützenfest. Auch wenn es etwas lächerlich aussieht, wenn ein erwachsener Mann mit einem Holzgewehr und Blümchen im Lauf im Sommer oder Winter unterwegs ist, macht es doch Sinn, nicht zu stark bewaffnet in das Vergnügen zu ziehen. Auch übermäßige Freude kann, mit Waffen ausgetragen, bleibende Folgen haben.

Neben dem Holzgewehr und der weißen Hose kennt der Karneval und das Schützenwesen militärische Dienstgrade. Die Dienstgrade sind wichtig, haben aber eigentlich keine befehlshabende Bedeutung. So bestimmt der Dienstgrad in einem Schützenzug nur, wer den Zug am Schützenfestsonntag, -montag oder -dienstag zum Frühstück einlädt. Befehl und Gehorsam ist bei beiden Festen ausgetauscht durch Spaß an der Freude.

Weil man aber Spaß und Freude

nicht befehlen kann, versucht auch keiner, von wenigen Ausnahmen abgesehen, hierarchische Befehlsstrukturen einzurichten. Es gehorcht sowieso keiner...

Kommen wir nun zum sensiblen Punkt eines jeden männlichen Rheinländers: Die Ehre.

Wohl auf keine schönere und wirksamere Weise kann einem Mann im besten Alter öffentlich sichtbar die Ehre erwiesen werden als durch das Verleihen eines, am besten zahlreicher Orden.

Der Orden ist Metall gewordene Ehre.

Er ist die Trophäe des fleißigen Vereinsmitgliedes. Er signalisiert Stärke, Männlichkeit, Macht und Ruhm. Im Sommer wie im Winter. Einen kleinen Unterschied gibt es: Die Größe des Ordens.

Hier ein Vergleich: Der Königsorden von SM Willi XI Hüning, Schützenkönig 1976/77 und den Orden des Prinzenpaares der Stadt Neuss Norbert I und Novesia Monika II aus der Session 2005/2006.

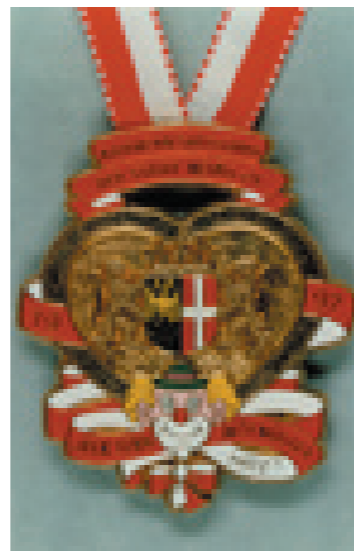
Kommt Willi XI mit nur 240 x 240 mm Metall aus, benötigt Prinz Norbert I schon 1220 x 950 mm für seinen Orden. Das Präsidium

des Neusser Karnevals für seinen Sessionsorden sogar 1450 x 920 mm.

Betrachtet man alleine die Fläche der Orden, stellt man fest, dass der Karnevalsorden etwa 20-fach größer ist.

Gleiches gilt auch für den Orden des Kinderprinzenpaares Philipp I und Kim I aus dem Jahre 2001/2002, der immerhin noch 19,43 mal so groß ist wie der Orden von SM Willi XI Hüning.

Der größte Karnevalsorden den



ich je verliehen bekommen habe, besteht aus 7 Teilen und zeigt das mittelalterliche Neuss. Der Orden ist mehr als einen halben Meter lang, genau 56 cm und ca. 20 cm breit.

So hat ein Karnevalist einen Ordensschrank. Ein Schütze eine Ordensschatulle über das Jahr und alle Orden an den Festtagen an der Brust.

Das könnte einem Karnevalisten nicht gelingen. Meine kleine bescheidene Ordensammlung aus



34 Jahren wiegt alleine 7.254 Gramm. Das könnte ich beim besten Willen nicht über Tage um den Hals durch die Stadt tragen.

Aber eins bleibt, bei der verbindenden Liebe zum Orden, völlig klar: Trage nie einen Karnevalsorden an der Schützenuniform oder umgekehrt.

Selbst so ehrenwerte und seltene Auszeichnungen, die in eingeweihten Kreisen begehrt sind, wie wohl nur der Friedensnobelpreis, z.B. der Quirinusstern der Stadt- und Prinzengarde oder der Rekeliserorden der Heimatfreunde dürfen bei Strafe nicht an der Schützen-Uniform getragen werden.

Ehre wem Ehre gebührt... Vielleicht hat Prinz Norbert I deshalb auch in seinen Orden das Wappen des Neusser Jägerkorps gleichberechtigt zum Wappen seiner Karnevalsgesellschaft eingebracht. Ein wirklich schöner Zug

Zum Abschluss meiner nicht ganz ernst gemeinten Betrachtung möchte ich einen letzten kurzen Blick hinter die Kulissen werfen. Die Heimatfreunde in Neuss veranstalten nicht nur „Schützen-

fest für Anfänger“ das eigentlich „Schützenfest für Fortgeschrittene“ heißen müsste, da ich auch heute wieder zahlreiche Gäste sehe, die mir aus mindestens 15 gleichnamiger Veranstaltungen bestens bekannt sind.

Nein die Heimatfreunde haben auch eine sehr aktive Abteilung, die sich dem Karneval verschrieben hat: die BKG, Brauchtums- und Karnevalsabteilung, die seit mehr als 80 Jahren erfolgreich den Nüsser Ovend veranstaltet. Mit meinen guten Freunden Karlheinz Ackermann und Dr. Hermann-Josef Baaken treten wir als Trio ABC (Ackermann, Baaken, Cornel) unregelmäßig seit 15 Jahren auf. Von den Gag-Huntern der BKG sind wir damals, wie sollte es anders sein, bei der Jubiläumsveranstaltung der Neusser Schützenlust „entdeckt“ worden.

So jetzt hatten wir das Problem: ein Hauptmann, und zwei Oberleutnants der Schützenlust, sollen die Karevalisten zum Lachen bringen. Man sagt, es sei mit einigem Erfolg gelungen. Es ist aber immer wieder ein Spagat zwischen den Welten...

In diesem Jahr haben wir über

den bedauerlichen Schwund der Mitgliederzahlen und dem neunten und hoffnungsvollen Major der Jäger, Hans Jürgen, genannt Limo Hall, gesungen.

Der Text des Liedes lautet so:

*Es gab Millionen von Jägern.  
Ein Major und zig Blumenhornträger.*

*Dat is lang her, Jäger fehlen uns sehr*

*Dieter Piel, dä kritt beinah zeviel Refr.:*

*Schon der Gedanke, dass ihr bald nur noch Geschichte seid.*

*Dass sich die Schützenlust henger de Kutsch einreihet.*

*Der stimmt uns traurig, denn dann müssen wir pünktlich sein.*

*Was wär die Welt in Nüss - ohne Üch?*

Ein absolut vermintes Gebiet. Da muß jede Requisite und jedes Detail stimmen. Aber das birgt die eigentliche Gefahr. Woher die Requisiten nehmen?

So wussten wir von unseren Liedern über die Katholische Kirche, bei der wir mit Biretts auf dem Kopf auftreten, wie schwer es ist Originale zu bekommen und



welchen Fragen sich der ausgesetzt, der bei der Beschaffung der Requisite geholfen hat. Früher konnten wir immer sagen, dass die Requisiten aus dem Rheinischen Landestheater waren. Seit wir aber ein Lied über das Theater gesungen haben, ist die Quelle versiegt. Das ist aber ein anderes Thema. Um niemanden in die Not einer peinlichen Befragung oder gar Sanktionen auszusetzen, haben wir eine List anwenden müssen: Wir haben uns die Requisiten anonym

in den Neusser Vororten zusammen geliehen mit dem Hinweis, wir bräuchten die Uniformteile in der Stadt Neuss, was natürlich so betrachtet für die Befragten eine Ehre war. So sind wir zu 1a Requisiten gekommen und keiner wurde bestraft. Übrigens haben die Jäger und Ihr Major unser Lied sehr freundlich aufgenommen und uns zum Familienfest der Jäger eingeladen. Auf gute Freundschaft zwischen Schützenfest und

Karneval. Manche sagen, in Neuss sei der Karneval die Fortsetzung des Schützenfestes mit anderen Mitteln.- Egal. In diesem Sinne bekenne ich mich schuldig: als bipolarer Neusser. Ich kann und will im Sommer wie im Winter feiern. Karneval und Schützenfest sind beides schöne Töchter der Mutter Novesia. Schützen und Karnevalisten lieben Ihre Heimatstadt und sind auf sie stolz. Ich auch. Wir trinken das selbe Bier, laufen über die selben

Straßen und finden alle den heiligen Quirinus toll. Aus Spaß an der Freund und sonst für nix. Besser als das Motto der Heimatfreunde kann ich es auch nicht sagen: An Herrgott und Heimat, In Freud on in Knies, halt fass böß ze baschte, so fass wie nüss. Oder noch kürzer: Of löss of lass – an nüss halt fass. Ich glaube es wird aber noch sehr lange dauern bis es heißt: Zug Zug --helau!"




**Herten**  
METZGEREI & MEHR

MITTAGSTISCH - PARTYSERVICE

Steubenstr. 7  
41464 Neuss  
Telefon: 02131-43814  
Telefax: 02131-533246

Öffnungszeiten:  
Mo 6.30 Uhr - 13.00 Uhr, Di-Fr 6.30 Uhr - 18.00 Uhr, Sa 6.30 Uhr - 13.00 Uhr



# DÖRR

seit 1929

## Der Graveurmeister in Neuss

Inh. Bernd Stevens  
Büttger Strasse 79  
41460 Neuss  
Tel. 0 21 31 - 2 55 56  
Fax 0 21 31 - 27 25 04

eMail: [info@stempel-doerr.de](mailto:info@stempel-doerr.de)  
Internet: [www.stempel-doerr.de](http://www.stempel-doerr.de)



Fachgeschäft für Schilder, Stempel, Gravuren,  
Schützen- und Vereinsbedarf



Im Gleichschritt  
mit den Schützen.



Als Sparkasse für Bürger, Wirtschaft und Kommunen geht unsere Tradition zurück bis ins Jahr 1828. Heute sind wir die mit Abstand größte Universalbank in der Region. Eine besondere Stärke ist unsere Orts- und Kundennähe. Auf unser heimisches Schützenbrauchtum sind wir stolz.  
[www.sparkasse-neuss.de](http://www.sparkasse-neuss.de)

## Lustvoll & Janz locker

Positive Manöverkritik der Schützenlust



Major Herbert Geyr eröffnete die Manöverkritik im Marienhaus auf der Kapitelstraße mit der Begrüßung des Corpssiegers, der Ehrenmitglieder und der passiven Züge. Leider war der Schützenkönig verhindert, da er einen anderen Termin zu absolvieren hatte. Bevor die Manöverkritik begann wurden die Züge Lustvoll und Janz locker in das Corps der

Schützenlust aufgenommen. Anschließend übergab der Vorsitzende des Stadtsportverbandes, Wilhelm Fuchs, den ersten Preis im Wettbewerb um das Sportabzeichen an den Zug Papas Stolz, der im letzten Jahr die erforderlichen Kriterien erreichte. In diesem Zusammenhang bedauerte er, dass die Ausschreibung der Preise in der Schützenlust nur eine geringe Resonanz gefunden

## Selbstständig gemacht



**ruthgrolms**  
reiseagentur

Hamtorstrasse 12 · 41460 Neuss am Rhein  
Tel.: 0 21 31 - 384 74 19 · Fax: 384 74 23  
info@ruth-grolms.de · www.ruth-grolms.de



hatte. Ob es eine Wiederholung gibt, wird noch beraten. Anschließend gab Major Herbert Geyr einen Rückblick auf die verschiedenen Termine und Veranstaltungen des Jahres. Das Rahmenprogramm am 1. Mai wurde in diesem Jahr besser angenommen und bleibt auch 2010 auf der Tagesordnung. An dieser Stelle erging der Aufruf an die Züge, dass die gemeldeten Jubilare an der Veranstaltung auch teilnehmen sollten. Dann wandte er sich dem Schützenfest 2009 zu. Zunächst sprach

er seinen Dank an die Fackelbauer aus. 19 Großfackeln waren ein neuer Rekord für das Corps. Bei den Transparenten fielen erneut viele zu kleine Kinder auf, was auch von der Regimentsspitze angemerkt wurde. Die Kleidung der Kinder, die die Transparente schieben oder ziehen, sollte dunkel sein. Der NSBV hat deshalb angeregt, T-Shirts oder Polohemden aus dem Sortiment des NSBV zu verwenden. Die Artikel aus dem Angebot des NSBV werden für diesen Zweck zu reduzierten

Preisen abgegeben (T-Shirt 13€ statt 29 € und Polohemd für 17,50 € statt 30 €). Beim Fackelzug

selbst kam es zu Unruhe ab dem fünften Marschblock, weil eine Musikkapelle ihre richtige Position



nicht gefunden hatte. Aus diesem Grund wurden beim Fackelzug ab diesem Marschblock keine Strafen verhängt, da die einzelnen Züge keine Schuld traf. Es soll im nächsten Jahr noch weitere Informationen für die einzelnen Musikkapellen geben, um solche Probleme zu verhindern. Ebenfalls soll eine Lösung für das Problem drei Kapellen in einem Marschblock gesucht werden. Wenn neben Tambourcorps und Musikkapelle noch die Regimentsbläser oder ein Fanfarencorps mitmaschiert, hat der Marschblock Probleme das Tambourcorps zu hören. Dies hängt mit der Größe des Fanfarencorps zusammen, da sich damit der Abstand zum Tambourcorps vergrößert. Die Umzüge an den Ehrenabenden wurden stark kritisiert, weil es sehr schnell Auflösungserscheinungen gab. Hier wurde an die Züge appelliert, auch diese Veranstaltungen diszipliniert zu absolvieren. Der Ball am Sonntag in der Stadthalle war ein voller Erfolg. Noch nie waren alle Karten so früh ausverkauft wie in diesem Jahr. Es wurde angemerkt, dass im Saal

eine strengere Kleiderordnung herrscht. Im Saal ist auch der Uniformrock zu tragen. Die Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Schützenlust und der anschließende Abendschoppen waren neu im Terminkalender und wurden gut angenommen. Dieser Punkt bleibt im Programm. Nach dem allgemeinen Rückblick begann der Hauptmann Karlheinz Ackermann seine detaillierte Betrachtung des Schützenfestes. Besonders intensiv wurde eine gute Lösung für den Dienstagnachmittag gesucht, weil dort trotz Regens der Umzug stattfand. Nach langen Beratungen wurde festgelegt, dass keine Strafen für die fehlenden Züge ausgesprochen werden, aber die teilnehmenden Züge mit einem Faß Bier belohnt werden sollen. Die Abfrage der Züge in bezug auf die Teilnahme ergab am Schluß, dass 38 Züge teilgenommen haben, die sich nun über jeweils 15 Liter Bier freuen können. Insgesamt wurden 4755,40 € Strafen verhängt, was unter dem Strich eine geringere Summe als im letzten Jahr war.

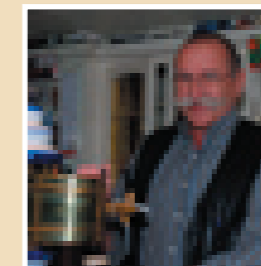


## Liebe Gäste Herzlich willkommen in unserem Räumen



Wir bieten Ihnen eine gepflegte Atmosphäre mit bürgerlicher Küche und gekühlten Getränken.

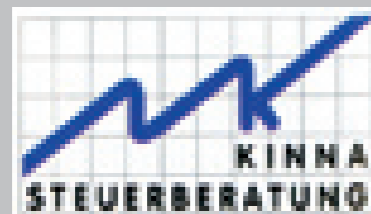
**Für • Geburtstage • Taufen • Kommunionen • Konfirmationen • Hochzeiten • Beerdigungskaffee • Weihnachtsfeiern stehen Ihnen unsere 2 Gesellschaftsräume für ca. 50 Personen zur Verfügung.**



Ich wünsche Ihnen einen angenehmen Aufenthalt.

Ihr Wirt  
Josef Knoch

**Gaststätte Pesch**  
Glehner Weg 9 - 41464 Neuss  
Tel.: 02131 / 406 96 33 u. 02131 / 69 401

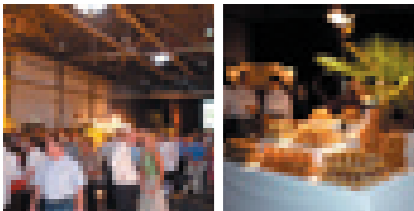


Annostraße 2  
41462 Neuss  
Tel.: 02131 - 569 889  
www.kinna.de  
eMail: steuerberatung@kinna.de



breite str. 78  
ecke drususallee  
41460 neuss  
telefon 021 31 / 278 378

öffnungszeiten  
di. bis fr. 9.00 - 19.00 uhr  
sa 9.00 - 15.00 uhr



Wenn das Tambourkorps Neuss-Uedesheim die Backen aufbläst und die nahezu 600 Besucher unter Schützenklängen vom Parkplatz zur Eventhalle in der Neusser Hansastrasse geleitet, dann wissen alle – gleich steigt wieder „Was gibt’s Neuss?“ – und in einer Woche beginnt das Neusser Bürgerschützenfest. Und worüber reden dann die Gäste bei der Netzwerkveranstaltung – natürlich (auch) übers Schützenfest...

Am 20. August 2009 feierte „Was gibt’s Neuss?“ bereits Jubiläum – zum 25. Mal trafen sich die eingeladenen Gäste im Hafen, um nichts anderes zu tun als „essen, trinken, reden“. Premiere war am

Netzwerk-Veranstaltung mit vielen Schützen / Man trifft sich zum Essen, Trinken und Reden

28. September 2006. Zwar gab es damals schon die Schwesterveranstaltungen Düsseldorf IN und „reden mit essen“, dennoch wurde zunächst argwöhnisch beäugt, was sich da tat. Schließlich gab es in Neuss ja schon ein (riesengroßes) Netzwerk – die Schützen. Doch schnell wurde klar, dass beides sich optimal ergänzt – im Gegenteil: Während das aktive Schützenwesen ausschließlich Männern vorbehalten ist, standen bei „Was gibt’s Neuss?“ auch Meinungsbildnerinnen mit am Tisch. Optimal unterstützt wurden die Treffen durch die nicht gerade selbstverständliche Konstellation der beiden Einladenden – für den Kreis Landrat Dieter Patt, für die Stadt Bürgermeister Herbert Napp.

Und wer war nicht schon alles in den Eventhalle zu Gast? Kanzleramtsminister Hermann Gröhe, Innenminister Ingo Wolf, Verkehrsminister Lutz Lienenkämper, Landtagspräsidentin Regine van Dinker, nahezu alle

Bürgermeister des Kreises. Die jeweiligen Neusser Schützenkönige und ihre Königinnen schauen ebenso regelmäßig vorbei wie Bundesliga-Trainer Friedhelm Funkel (der sich auch schon mal in Frankfurt ins Auto setzte, um nach zwei Stunden Stipvisite in der alten Heimat wieder an den Main zurückzufahren) oder sein Bruder Wolfgang. Die Handball-Weltmeister Jogi Bitter und Oliver Roggisch gaben ebenso ihre Visitenkarte ab wie Rad-Olympiasieger Udo Hempel. Und auch die Wirtschaftsgrößen wie Michael oder Wilhelm Werhahn, Julian Sels, Wilhelm-Ferdinand Thywissen bzw. RWE-Vorstand Rhein-Ruhr, Bernd Böddeling, schauen immer wieder gerne mal zum Netzwerken im Hafen vorbei.

Sie fühlen sich nicht zuletzt auch deshalb wohl, weil es der Agentur K3 events immer wieder gelingt, aus der eigentlich tristen Eventhalle einen einzigartigen Veranstaltungsort zu zaubern, unterstützt

vom Edelcaterer Georg Broich, der darin einen Marktplatz kulinarischer Genüsse anbietet...

Um das alles auch optimal auf die Beine stellen zu können, benötigt es Partner, die die Kosten der Veranstaltungen tragen. Neben den Mitinitiatoren Volksbank Düsseldorf Neuss und der Vereinigten Verlagsanstalt (VVA) illustre Unternehmen wie Chempark/Currenta in Dormagen, die Neuss-Düsseldorfer Häfen, die Stadtwerke Neuss und Düsseldorf, ISS, RWE Rhein-Ruhr, die Werhahn KG, Niederrheinische Versorgung und Verkehrs AG (NVV), BMW Timmermanns, die Rheinland-Versicherung sowie Mercedes Benz.

Ob es auch 2010 in gewohnter Form weitergehen wird, hängt nicht zuletzt davon ab, ob diese Partner auch im kommenden Jahr wieder mit an Bord sind. Wäre ja schön, wenn das Tambourkorps Neuss-Uedesheim auch dann vor dem Schützenfest wieder feste die Backen aufblasen würde...

## Was gibt’s Neuss ...?



### Diese Frau arbeitet mit viel Gefühl.

K3 ist EreignisReich. Denn Maureen Kunze und ihr Team konzeptionieren und realisieren unvergessliche Events. Ganz persönlich und ganz individuell. So wird aus Ihrer Idee ein integriertes Kommunikationskonzept und aus Ihrer Veranstaltung ein professionell organisiertes Erlebnis.



events sponsoring kommunikation

**K3 events sponsoring kommunikation**  
 Louise-Dumont-Str. 31 · 40211 Düsseldorf  
 Telefon 02 11 . 17 93 75 -0 · Telefax 02 11 . 17 93 75 -21  
 www.k3-events.de

# Die Spetz en der Wooschpell

Schützenfest-Nachlese von Achim Tilmes, Ehrenmajor des Neusser Grenadierkorps, verfasst in Neusser Mundart

„Paradewe´er wie ut em Bel-derbook. Sonndäs-Nommedags dorfte mer öm so völl Ecke loope, dat de Echternacher Springpro-zession dojejen e Kurzstrecke-Renne es. Mondäs nohm sech dröm och manch ehne en Utziet, vör allem ovends. On mer freuten ons schon all op de köözere Zogweg am Denstag-nommedag. Doch wie von denne Wetterfrösch anjesäht fing et promp ze rä´ne an, als jrat dat Könningspaar möt der Kutsch noch ens an de Schötze langs jefahre wor.

De Obesch on de ene oder an-gere Major troken op de Päd Rejencapes an. Dat wor e Bild för de Jötter. Wenn alle Schötze et denne no jedonn hädde wör et zem lächerlichste Ömzog aller Ziede jekome. Ävver wo sollte die Schötze dann de Rejenschutz her nehme? Wie könnte se die wert-volle Fe´erbösch, jrad die düre von de Jäjer oder die dausend jelennde Zylinder vör dem Was-

ser von bove on vörm Opweeke schötze?  
Trotzdem kom dat Kommando: Abmarschieren!?  
Respekt vör denne, die sech op dr Weg jemad hannt.  
Die mieschte dovon hannt wall domöt jerechnet, dat no e paar hondert Meter de Ömzog opjelöst oder ´ne verközte Weg jenohme wöt. Denkste!

Die Spetz en der Wooschpell ritt wieder -- emmerhin en dem jode Welle, de neue Zogweg utzprobeere. Jetz hatten ävver manche e Problem: Möt Bleck ov Jesonkheet von Schötze on Musiker steht em Korpsbefehl be de Jrenadeere, dat sech die Züge be Rä´n ongerstelle on alles wiedere avwaade solle. Deshalv kann mer denne, die sech on err Klamotte jeschötzt hannt, och ken-ne Vörwurf maake. Ech maak och minnem Rekeliser-Kollege Heiner Sandmann kenne.  
Wie heesch et so schön: Wie mer

et mäk, mäk mer et verkeht. On weil et We´er onberechenbar es, kann mer ut dem Janze noch net

ens völl lehre. Oder doch?“

Achim Tilmes



Achim Tilmes ritt von 1996 bis 2004 als Major den Grenadieren voran, Berni Schmitz war von 1959 bis 2002 Adjutant des schwarz-weißen Traditionskorps.

FOCUS **MONEY**

## 1. PLATZ

### Beste Bank

in Düsseldorf

AUSGABE 39/2009

Im Vergleich: 14 Filialbanken

DISQ GmbH & Co. KG

DEUTSCHES INSTITUT  
FÜR SERVICE-QUALITÄT

 **Volksbank**  
DÜSSELDORF NEUSS eG

FOCUS **MONEY**

## 1. PLATZ

### Bester Service

in Düsseldorf

AUSGABE 39/2009

Im Vergleich: 14 Filialbanken

DISQ GmbH & Co. KG

DEUTSCHES INSTITUT  
FÜR SERVICE-QUALITÄT

 **Volksbank**  
DÜSSELDORF NEUSS eG





*Wenige Tage vor Schützenfest fand das erste Treffen der ehemaligen Corpssieger der Neusser Schützenlust im Vogthaus statt. Es kamen 28 Corpssieger und Vorstandsmitglieder zu dieser geselligen Runde zusammen. Der Sieger aus dem Jahre 1959, Dr. Heinz-Günther Hüsck, nahm ebenso teil, wie der aktuelle Sieger aus dem Jahre 2009, Jochen Neubauer. Damit wurde der Bogen gespannt über 50 Jahre Corpsgeschichte mit vielen Erlebnissen und Anekdoten. Initiatoren des Treffens waren Manfred und Michael Kinna aus dem Zug FT 64 und Christoph Napp-Saarbourg. Bei dieser illustren Runde ging nie der Gesprächsstoff aus und alle waren sich einig, dass das eine perfekte Einstimmung auf den Königsehrenabend gewesen ist. Aufgrund der positiven Resonanz ist eine Wiederholung im nächsten Jahr so gut wie sicher.*



# Ausnahmezustand: Neuss fünf Tage aus dem Häuschen

Carmen Kuhnert über Schützenfest und Festwiese, launisches Königswetter und groben Splitt



Carmen Kolumna freut sich mit den Königinnen, die nun in die Kutsche dürfen

„D'r Rhing erop, d'r Rhing erav, blos Sonnesching,“ so könnte die diesjährige Überschrift lauten für das „größte Schützenfest der Welt“, auch wenn es manchmal immer noch nicht in ganz Deutschland zur Kenntnis gelangte. Denn was Hannover mit der Beteiligung von Schützen aus ganz Deutschland aufbietet, stemmen wir Neusser ganz alleine und dies sehr eindrucksvoll in diesem Jahr mit 6797 Marschierern. Eben noch in Kirmesvorfreude, denn das Fest liegt nur wenige Wochen hinter uns, planen wir schon wieder die Weihnachtseinkäufe. Ja, Schützenfest ist sozusagen der „Vorboten der Weihnachtszeit“, sagt der Einzelhandel. Wieso liegen auch sonst die Dominosteine bereits im August fast neben den Kirmessocken in den Regalen. Dieses Phänomen hält sich übrigens seit Jahren. Doch bevor wir hier zuschlagen,

muss es deutlich kühler und die Tage erheblich kürzer werden. Zurück zum Fest und zu dem Wetter, das wir Neusser allgemein als „Königswetter“ bezeichnen und das uns in diesem Jahr mallorquinische Verhältnisse bescherte. Tausende Menschen aus Nah und Fern nutzten die überaus guten Bedingungen bei Tag und an den späten Abenden, so dass es auf Markt und Rollmopsallee bis hin zum Kirmesplatz von Besuchern nur so wimmelte. Die Übertragung der „Königsparade“ im WDR machte denen Lust auf Neusser Schützenfest, die noch nie live dabei waren. Eindrucksvolle Bilder, wie wir sie kennen. Dem heiligen Quirinus am nächtlichen Sternenhimmel in sattes blau gehüllt, scheint im Vorfeld eine ganze Kerzenfabrik zu Füßen gelegt worden zu sein, sonst hätten wir schon eher nasse

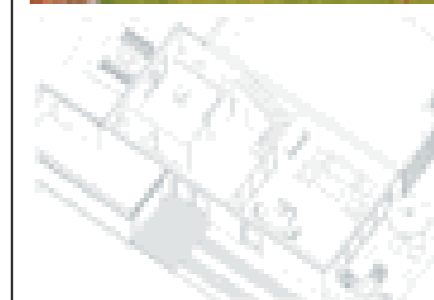


Füße bekommen. Oh heiliger Quirinus, aber die trockenenen Sandstürme, welche Sonn- und Montag über die Festwiese hinweg fegten, die waren nicht ganz so prickelnd, aber für die konnte er wirklich nichts. „Sind sie schon paniert oder marschieren sie noch?“ Staub und Dreck von den Haaren bis zu den Schuhen hinterließen ihre Spuren. Eindeutige Trendfarbe der Kirmes-Spätsonnertage: braun.

Wenn ich an dieser Stelle eine wohlmeinende Empfehlung abgeben dürfte, dann sollten die bereits laufenden und noch anstehenden Baumaßnahmen auf der Rennbahn um einen Posten erweitert und entschärfend der Vorplatz des Zeltes schlichtweg gepflastert werden! Zumal es traditionell immer an der gleichen Stelle steht. „Dröm heröm“ ist soviel Grün, das wird der Festwiesenromantik keinen Abbruch tun.



**GEORG BÜSCHGES**  
ARCHITEKT DIPL.-ING. AKNW  
STAATL. ANERK. SACHVERSTÄNDIGER FÜR SCHALL- UND WÄRMESCHUTZ  
ERSTELLUNG VON ENERGIEAUSWEISEN



VENLOER STRASSE 59  
41462 NEUSS  
TELEFON 02131 741960  
TELEFAX 02131 741961  
MOBIL 0172 2455609  
GEORG.BUESCHGES@ONLINEHOME.DE



IMPRESSUM

Lust & Leute

Redaktion: Schützenlustzug „Papas“ Stolz, Notker Becker, Norbert Küpping (ver.), Klaus Patzelt;

Autoren: Notker Becker, Andreas Fister, Cornel Hüsch, Norbert Küpping, Klaus Patzelt, Christoph Napp-Saarbourg, Carmen Kuhnert

Fotos: Cornel Hüsch, Uli Engers, Norbert Küpping, Fotoatelier Bathe, Foto Büschgens, Fahnenzug, Klaus Patzelt, Züge, Petra Diallo, CDU, Hertha BSC Berlin, privat u. v. a.;

Kontakt Redaktion und Anzeigen: Klaus Patzelt, Tel. 02131 - 176 99 78, KAPatzelt@t-online.de

Norbert Küpping Tel. 02131 - 66 53 254

Herausgeber: Werbeagentur und Verlag Norbert Küpping Einsteinstr. 136, 41464 Neuss Tel. (02131) 66 53 254

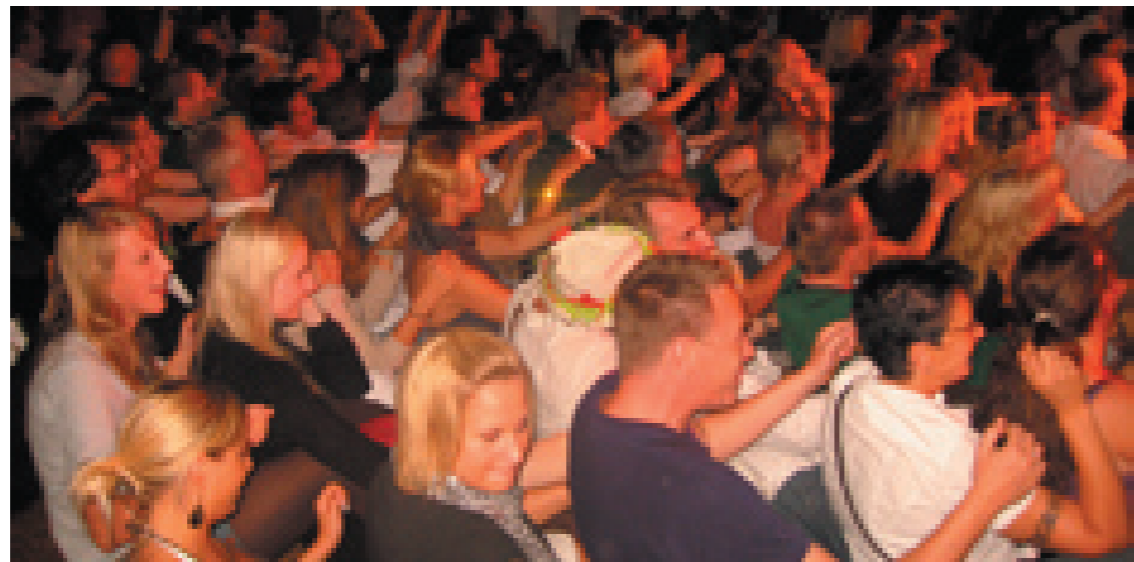
Email: nkuepping@pressethemen.de

Verteilung: Über die Schützenzüge sowie kostenlose Auslage in Banken, städtischen und kommunalen Einrichtungen, Gastronomie, Hotellerie, Handel, Einzelhandel, sonstigen öffentlichen und privaten Stellen. Die von uns gesetzten, gestalteten und veröffentlichten Texte, Fotos und Anzeigen dürfen nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung des Verlages reproduziert oder - auch in Auszügen - nachgedruckt oder elektronisch aufbereitet werden. Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte. Gültig ist die Anzeigenpreisliste Nr. 2 vom 1. 6. 2007, Redaktionsstand: 10. 11. 2009, für alle Angaben und Rufnummern keine Gewähr;

Somit wäre auch das Aufsuchen der sicherlich ausreichend vorhandenen Toilettenanlagen wieder ein Kinderspiel, wofür man in diesem Jahr beinahe eine „Trekkingausrüstung“ benötigte! Kleiner und damit feinerer Split hätte es durchaus auch getan, wie die „Gesteinsbrocken“, die zum Ärgernis so manch junger und alter Schützen und ihrer Besucher wurden. Man muss die Rahmenbedingungen nicht per-

fektionieren, man kann es aber anstreben. Da eine nur oberflächlich betrachtet „Trockenperiode“ irgendwann ein Ende hat, kam es Kirmesdienstag, wie es kommen musste und der bis dahin glänzend mitspielende Himmel öffnete seine Schleusen. Ausgerechnet am letzten Tag kam so viel Wasser herunter, dass der Nachmittagsumzug nur noch „teilweise“ zog. Ein Teil marschierte

tapfer weiter, während der andere Teil unter den schützenden Schirmen an den Theken von Neuss Zuflucht suchte. Der arme und in Frischhaltefolie gewickelte Oberst war tapfer bemüht, vom Pferd aus seine „Truppen“ zusammen zu halten, aber unter solchen Wetterbedingungen ein recht schwieriges, wenn nicht unmögliches Unterfangen. Weil es aber dennoch ein schöner Tag war, „schwammen wir dann

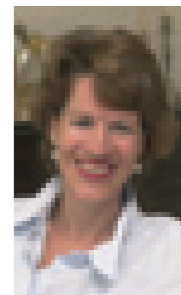


zur Abwechslung mal wieder zur Festwiese rüber“, wo am letzten Tag des Schützenfestes neue „Herrscher“ ermittelt werden. „Der König ist tot, es lebe der König“, sah einen glücklichen Dr. Achim Götz auf dem Podium, dem nun ein garantiert fulminantes Schützenkönigsjahr bevorsteht. Glückwunsch dazu auch an seine, unsere Königin Dr. Heidi Götz und den Schützenlustzug „Nur so“, aus dem damit bereits der

zweite Schützenkönig nach K. T. Reinhart hervorgeht. Eine glückliche Hand und glückliche Zeiten auch für den Hohen Reitersieger Dr. Randolf Coburg und den Artilleriesieger Dietmar Ludwigs mit ihren Siegerinnen. Nicht zu vergessen auch der „kleine König“. In diesem Jahr freute sich Phil Robin Piekny über die eigene Treffsicherheit. Noch einmal brandete Beifall auf und „Aachener Sörs-Fluidum“

überzog die Tribünen beim ersten Vorbeimarsch am neuen Schützenkönig und neuen Reitersieger. Und als sich die mittlerweile „warmgelaufenen“ vertrauten und bekannten Kapellen aus ganz Deutschland heftig winkend von ihrem dankbaren Neusser Publikum verabschiedeten, bekam so manch einer Gänsehaut. Apropos: Den Gänsen für ihre Zukunft ein wohlmeinendes „Kopf hoch“. Ich verabschiede

mich an dieser Stelle auch ganz herzlich und wünsche uns allen eine glückliche Zeit.



Carmen (Kolumna) Kuhnert

für „Lust & Leute“ no die Dag 2009

ARETZ JANSEN TREPPNER STEUERBERATER RECHTSANWÄLTE

Rechts- und Steuerberatung aus einer Hand

Schorlemer Str. 125 · 41464 Neuss | Bischof-Nettekoven-Str. 18 · 41515 Grevenbroich | info@ajt-neuss.de Tel.: 02131/66 20 20 | Tel.: 02181/33 16 | www.ajt-neuss.de





# Neusser Huthaus

Ihr Spezialist für Schützenartikel  
Glockhammer 16 – 41460 Neuss – Tel. 02131 – 27 17 15

## Für die Schützenlust bieten wir an:

Hüte, Federn, Huthalter, Feldbinden,  
kleine und große Gefreitenknöpfe,  
Metallabzeichen für den Kragen,  
Handschuhe in Stretch oder BW,  
Gewehrsträufchen, Krawatten,  
Ordensspangen – Ordensketten  
Ordensband, Hirschhornknöpfe

## Wimpelketten in grün/weiß - rot/weiß

Federn aufnähen - Hüte aufarbeiten – Kordel tauschen

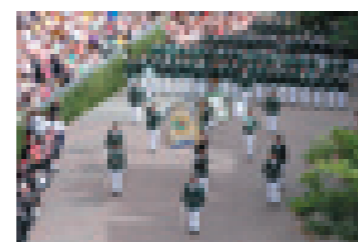
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 10.00 Uhr – 18.00, Sa 10.00 – 14.00 Uhr  
**!!Neusser Schützenfest - Notdienst !!**

# Fahnnenschwenker auf der Suche nach Nachwuchs

Der Fahnenzug nimmt auch repräsentative Aufgaben wahr (nk). Schützenfest-Sonntag ist bei Tommy Edler seit 14 Jahren Gänsehaut pur angesagt: „Jedes Jahr überläuft mich ein Ganzkörperschauer, wenn ich mit meiner großen blauen Schwenkfahnen über den Markt marschiere und das Publikum applaudiert,“ erklärt der Fähnrich der Schützenlust. Zusammen mit seinen elf weiteren Marschieren aus dem Fahnenzug ist er für die zwei Trage- und vier Schwenkfahnen verantwortlich. Größte Herausforderung ist natürlich der Wurf der Fahne vor dem König auf dem Markt: „Wenn das in die Hose geht, bist du bis auf die Knochen blamiert.“ Häufig sorgen schwierige Windverhältnisse auf dem Markt dafür, dass der spektakuläre Wurf unterbleibt.

Der Fahnenzug erhält eine erhöhte Aufmerksamkeit vom Publikum: „Es ist ein tolles Gefühl, den anhaltenden Beifall von den Tribünen genießen zu können.

Dafür lohnt sich die Arbeit, die regelmäßig nach Pfingsten beginnt,“ ergänzt Oberleutnant Christoph Clemens. Derzeit hat der Fahnenzug zwölf aktive Mitglieder und einen regelmäßigen Gastmarschierer. „Weil wir aber eigentlich zu jeder unserer sechs Fahnen zwei Begleitoffiziere benötigen, ist die Sollstärke an einigen Tagen recht knapp. „Obwohl es auch für uns durch berufliche Verpflichtungen zunehmend schwieriger wird, an allen Tagen die komplette Zugstärke anzubieten, haben wir es bislang immer noch geschafft, alle Fahnen an allen Umzügen durch



die Straßen der Stadt zu tragen.“ Christoph Clemens und sein Zug sehen es als angenehme Aufgabe, die Fahnen des Korps zu tragen und Repräsentationspflichten beispielsweise beim Festhochamt, dem Fahnnenschwenken auf dem Markt oder vor dem Weißen Haus sowie beim Totengedenken und Beerdigungen zu übernehmen.

„Wir wollen unsere Personalstärke erhöhen und suchen daher neue Mitglieder,“ legt Christoph Clemens die Überlegungen des Zuges offen. Dabei sind die Aussichten auf spontane Gastmarschierer aus anderen Zügen eher gering, denn die Mitglieder des Fahnenzuges bestehen nur aus Offizieren mit entsprechenden Hüten mit Troddeln und Uniformen ohne Rückengurt. Ein wenig neidisch schielen Clemens und Edler zu den Hubertusschützen, wo sich der Hauptmannszug um junge Männer unter 18 Jahren kümmert. „Das wäre auch für uns ein geeigneter Weg, um junge Leute als Gastmarschierer gewinnen zu können.“

Gesucht werden Mitmarschierer, die bereit sind, nach einer behutsamen Anlaufphase alle Positionen des Zuges besetzen zu können. Denn es gibt keine festen Positionen, sondern je nach

# Im neuen Marienbildchen

Michael Bott • Neustraße 19 • Tel.: 24 670

Diebels  
Stauder.



Stimmung pur • Außenterrasse • Saal bis 60 Personen • Täglich ab 12.00 Uhr - Sonntag Ruhetag

© Agentur Norbert Kipping



Sollstärke werden die Formationen so zusammengestellt, dass die Traditionsfahnen des Korps optimal zur Geltung kommen. Die Ausbildung der Fahenschwenker liegt in den bewährten Händen von Wolfgang Hermes, der sich auch um die Pflege der wertvollen Fahnen kümmert. Interessenten können direkt Kontakt zum Fahnenzug über das Kontaktformular auf der Homepage ([www.fahnenzug.com](http://www.fahnenzug.com)) zum Oberleutnant Christoph Clemens aufnehmen.



Die Mitglieder: Christoph Clemens, Thomas Edler, Alessandro Schmidt, Markus Busch, Thomas Coenen, Carl Gansdorf, Georg Messing, Jürgen Mey, Udo Ortz, Wilfried Peschges, Frank Tycner und Wolfgang Hermes..

## Ralf Büschges - Ihr Gutachter für Grundstücks- und Immobilienbewertung

kompetent - zuverlässig - freundlich - fair



Dipl.-Ing.  
Ralf Büschges

Gutachten können Ihnen helfen bei:

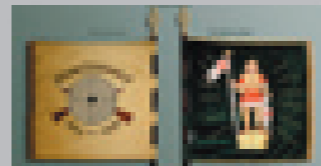
- ✓ Kauf oder Verkauf eines Grundstücks
- ✓ Entscheidungen in Kapitalanlagen
- ✓ Vermögensaufstellung
- ✓ Erbauseinandersetzungen
- ✓ Scheidung (Zugewinnausgleich)
- ✓ Beleihungswertermittlung
- ✓ Steuerlichen Anlässen
- ✓ Mieterhöhungsverfahren

Deutsche Straße 14  
41464 Neuss  
Fon 02131-20 98 905  
Fax 02131-20 98 906  
Gutachter@ralf-bueschges.de  
[www.ralf-bueschges.de](http://www.ralf-bueschges.de)



# Die Fahnen der Neusser Schützenlust

### Corpsfahne



Die hier abgebildete Corpsfahne ist das Replikat der im Jahre 1864 vom damaligen Komitee gestifteten Originalfahne, die heute im Haus Rottels ausgestellt ist. Zu sehen ist der Hl. Quirinus als Schutzpatron der Stadt Neuss. Auf der Rückseite kann man eine Schießscheibe mit den Daten der Begründung bzw. Wiederbegründung der Neusser Schützenlust erkennen.

### 1. Schwenkfahne



Toni Ingmann hat diese Fahne im Zusammenhang mit der 25-

jährigen Wiederbegründung der Neusser Schützenlust im Jahre 1975 dem Corps gespendet. Sie zeigt im Zentrum das Corps-Abzeichen mit dem Schutzpatron der Stadt Neuss, umgeben von den sechs Neusser Stadttoren. In Verbindung mit der 500 Jahrfeier der Stadt Neuss wurde für den Rand die Farben blau-gelb Karls des Kühnen, den Burgundischen Löwen sowie den Französischen Lilien. Toni Ingmann wurde Schützenkönig des Jahres 1985/1986!

### 2. Schwenkfahne



Diese Schwenkfahne wurde dem Corps im Jahr 1996 anlässlich des 10-jährigen Zugbestehens geschenkt. Zur Finanzierung wurden damals kleine Zugabzeichen, sogenannte „Bausteine“,

im Regiment verkauft. Die Fahnenweihe und ein Festkommerz fanden im großen Rahmen in „St. Pius“ statt.

### 3. Schwenkfahne



Norbert Fassbender, aus dem Zug „Hubertus Hirsch“ und langjähriges Mitglied im Vorstand der Schützenlust in der Funktion des Schützenmeisters und Musikbeauftragten, stiftet eine Fahne die im Zentrum den „Hl. St. Quirinus“ führt und vom Neusser Stadtwappen und dem Zugabzeichen des Zuges „Hubertus Hirsch“ eingerahmt wird.

### 4. Schwenkfahne

Ex Majestät und Mitglied des Zuges „Rosenkavaliere“, Hans-Josef Uhr, hat in Anlehnung an den damaligen Königsorden das Bild des „Neusser Bahnhofs um 1900“

als zentrales Motiv gewählt. Hier rahmen das Corpsabzeichen



der Neusser Schützenlust, das Stadtwappen der Stadt Neuss und das Zugabzeichen der „Rosenkavaliere“ das Hauptmotiv ein.

### 2. Tragefahne



Diese Tragefahne ist eine Spende von Rudi Harnischmacher aus dem Jahre 1985 Sie zeigt, wie auch die Corpsfahne den Hl. Quirin auf der Vorder- und einen Auszug aus dem Wahlspruch der Schützenlust „An Herrjot on Heimat...“ auf der Rückseite.

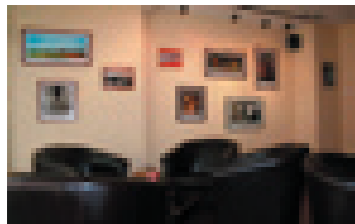


# Rauchkultur - Genusskultur

Was und wo ist eigentlich die neue „rauchbar“?

Die Neustraße, im Herzen von Neuss, ist mit den vielen inhabergeführten Geschäften und etablierten gastronomischen Betrieben ein ganz wichtiger Teil unserer Stadt. In der neuen „rauchbar“ erwartet den Besucher neben einem sehr hochwertigen Angebot an Pfeifen und Tabaken ein verglaster Klimaraum zur optimalen Lagerung von Cigarren.

Hier entsteht alleine durch die Vielzahl und große Bandbreite an feinsten Cigarren aus aller Welt eine Sensibilisierung der Sinne. Bereits die Auswahl der Cigarre, die selbstverständlich sofort in



Erlebnis rauchbar

den einladenden, gemütlichen Loungesesseln geraucht werden kann, wird zum Erlebnis. Zum Abrunden des Cigarrengenussses hat man die Wahl aus 80 schottischen Single Malt Whiskys, exquisiten Rumsorten, Grape und einer repräsentativen Auslese an Weinen aus den wichtigsten Anbaugebieten. Erstklassige Champagner runden das Angebot ab. Selbstverständlich können alle Getränke in der Lounge verkostet werden.

Der Betreiber der „rauchbar“, Oliver Leuchten, der schon seit Jahren durch seine Tätigkeit bei Cigarren Ullrich für Rauchgenuss in Neuss steht, hat sich mit dem Neusser Tabak-Urgestein Karl Seelig und dem nicht unbeschriebenen Gastronom Uwe Hofmann sein Traumteam zusammenstellen können. „Ich bin sehr stolz die Jungs für meine Idee gewonnen zu haben.“



*Oliver Leuchten wendet sich mit seiner „rauchbar“ an Genussmenschen, die in stilvoller Atmosphäre das Leben genießen möchten*

In der „rauchbar“ finden viele Veranstaltungen und Events, passend zum Angebot des Laden- (Lounge-) Konzeptes, statt. So trifft sich jeden Donnerstag die „Cigarren Gesellschaft Neuss“ zum Rauchgenuss unter Gleichgesinnten, regelmäßig kommt auch die Neusser Pfeifenrunde zum Erfahrungsaustausch zusammen.

Interessierte erfahren Wissenswertes bei den Cigarren-Einsteiger-Abenden, die auch speziell

für Schützenszüge angeboten werden.

Oliver Leuchten: „Ich verstehe die „rauchbar“ als einen Treffpunkt für Genussmenschen, die in stilvoller Atmosphäre die geschmackvollen Dinge des Lebens zu schätzen wissen! Unsere Gäste kommen in die „rauchbar“ um sich bei einer guten Cigarre eine Auszeit vom stressigen Alltag zu nehmen oder einfach Menschen ihrer Gesinnung zu treffen. Rauchkultur ist für mich Genusskultur.“

## Genießen

Sie feinste Cigarren aus den besten Anbaugebieten der Welt.

## Verweilen

Sie bei exklusiven Whiskys, verführerischen Weinen und ausgesuchten Rum.

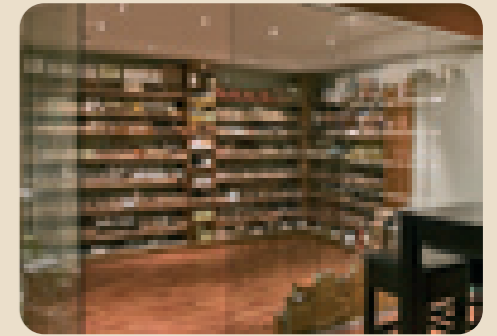
## Erleben

Sie das gemütliche Ambiente der rauchbar – Lounge.

*Cigarren – Einsteiger – Abende  
für Ihren Schützenszug.  
Informieren Sie sich im Laden!*

# rauchbar

Oliver Leuchten · Neustraße 9 - 11 · 41460 Neuss  
Montag - Freitag 10 - 20 h · Samstag 10 - 16 h



# Impressionen 2009



# DATAFIX

GmbH

## Verwaltung und Vermittlung von Haus- und Grundbesitz

Herbert Geyr und Johannes Berg beraten Sie gerne!

Datafix Hausverwaltungs GmbH  
Schorlemerstr. 15 • 41464 Neuss  
Telefon: 02131 - 36 93 696  
Telefax 02131 - 94 06 76  
datafix@arcor.de

# Ergebnisse Corppsschießen 2009

## Luftgewehr Mannschaftssieger

1. FT 64	86
2. Hubertus-Hirsch	86
3. Dropjänger	82
4. Kettepöschkes	79
5. Die kleinen Strolche	79
6. Corneliusjonges	79
7. Papas Stolz	77
8. De Stoppetrecker	76
9. Endlech dobei	75
10. Glücksritter	74

## Luftgewehr Einzelsieger

1. Hubert Rütten	Hubertus-Hirsch	30
2. Tobias Kinna	FT 64	30
3. Michael Müller	Kettepöschkes	29
4. Norbert Funkel	Hubertus-Hirsch	29
5. Michael Zaum	Nüsser Orjelspiefe	29
6. Thomas Coenen	Fahnenzug	29
7. Uli Glinski	FT 64	29
8. Marc Lücke	Glücksritter	29
9. Ingo Retzlaff	Papas Stolz	28
10. Frank Tycner	Fahnenzug	28

## KK Vorstand

1. Ingo Blonsky	27
2. Christoph Napp-Saarbourg	27
3. Peter Wilhelm Kallen	27
4. Walter Langebeckmann	26
5. Kurt Koenemann	26

## Luftgewehr Chargiertensieger

1. Manfred Kinna	FT 64	30
2. Ingo Bönnte	Hubertus-Hirsch	30
3. Helmut Düren	Hubertus-Hirsch	30
4. C.Napp-Saarbourg	Dropjänger	29
5. Jochen Heydkamp	Kreuzritter ,96	29
6. Dr. Mark Jagla	Volltreffer	29
7. Thomas Loebelt	FT 64	29
8. Manfred Michels	Kettepöschkes	29
9. Niklas Verfürth	Wat mut dat mut	29
10. Raphael Kubke	Pack mers	29

## KK Gäste

1. Helmut Düren	29
2. Hermann-Josef Verfürth	28
3. Norbert Fassbender	27
4. Peter Wallrawe	27
5. Volker Schmidtke	26
6. Helmut Lorenz	24
7. Willi Wallrawe	24
8. Dr. Heiner Sandmann	24
9. Peter Pohl	24
10. Stephan Müller	24

## KK Passive

1. Kurt Funkel	25
2. Wolfgang Kriesemer	24
3. Martin Flecken	24
4. Dietmar Doetsch	23
5. Udo Fliesgen	23

## KK Mannschaften

1. FT 64	137
2. Hubertus-Hirsch	136
3. Kettepöschkes	135
4. Dropjänger	133
5. Kavensmänner	132
6. Die kleinen Feiglinge	126
7. Endlech dobei	123
8. Südstadt Jong's	123
9. Further Engel	122
10. Nüsser Orjelspiefe	122
11. Glücksritter	121
12. Nüsser Freud	121
13. Frischlinge	119
14. Immer blank	119
15. Corneliusjonges	119
... Nach(t)zügler	72

## KK Einzelschützen

1. Jochen Neubauer	Kettepöschkes	30
2. Volker Glinski	FT 64	30
3. Christoph Napp-Saarbourg		30
4. Simon Arcularius	Kavensmänner	29
5. Raphael Kuhn	Further Engel	28
6. Wolfgang Schnichels	Nüsser Orjelspiefe	28
7. Christoph Claßen	Nüsser Nixnötz	28
8. Ingo Bönnte	Hubertus-Hirsch	28
9. Karl Pangerl	Hubertus-Hirsch	28
10. Manfred Kinna	FT 64	28

Sie werden  
uns gut finden.

Schnelle Hilfe, freundliche Beratung, optimale Arbeiten  
und unser umfassendes Service-Paket in allen Fragen  
der Kfz-Reparatur, -Pflege und -Wartung werden Sie  
überzeugen.

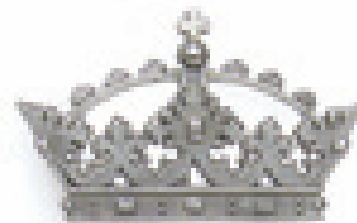
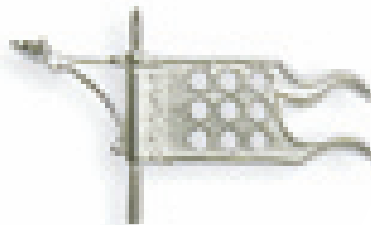
Moselstrasse 29 • 41464 Neuss  
Tel.: 02131.12 45 60  
Fax: 02131.12 45 650  
Email: info@krause-karosserie.de  
www. krause-karosserie.de



**krause karosserie**

Unfall-Service • Auto-Lackierung • Autoglas





## NEUSSER ORIGINALS

Alle Motive als Anstecknadel oder  
Reversstecker, Sterling-Silber 925/-,  
€ 29,-

[ **QUIRINUS** ] Der Neusser Quirinus: markant  
und wehrhaft, Verteidiger des Glaubens und  
der Stadt Neuss. Ein ideales Geschenk für alle,  
die sich mit der Stadt Neuss verbunden fühlen.

[ **KRONE** ] Nachbildung der Krone aus dem  
Stadtwappen, die der Stadt Neuss im Jahre  
1475 von Kaiser Friedrich III. verliehen wurde.

[ **FAHNE** ] Nachbildung der Quirinus-Fahne,  
die der Stadtpatron auf der Kuppel des  
Neusser Münsters in der Hand hält.



**badort**  
JUWELIER SEIT 1897



Juwelier Badort | Niederstraße 3 | 41460 Neuss  
Fon. 02131. 31652-0 | [www.badort.com](http://www.badort.com)

